



Technical Rider

Zuallererst ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung! Ohne Ihre technische Hilfe vor Ort wären unsere Auftritte nicht möglich.

Die technischen Voraussetzungen für einen Auftritt von 2Flügel sind flexibel. Es gibt jedoch einige Bedingungen, die wir stellen müssen, um das Programm in seiner Abwechslung und Qualität präsentieren zu können.

Bei einem Konzert mit 2Flügel erklingen Musik und (leise vorgetragene) Sprache oft gleichzeitig. Die Sprachverständlichkeit ist ein kritischer Faktor – insbesondere in großen und halligen Räumen bzw. Kirchen.

Aus diesem Grund ist in jedem Fall (auch bei sehr kleinen Veranstaltungsorten) eine Verstärkung notwendig. Ausschließlich für Sprache ausgelegte Anlagen sind **nicht** für ein Konzert mit 2Flügel geeignet. Die Musik umfasst nicht nur einen Flügel, sondern auch Gesang, verschiedene Instrumente und einen Loop-Player. Wir benötigen daher **Fullrange-Lautsprecher**, die das gesamte hörbare Frequenzspektrum abdecken.

Nicht jeder Veranstaltungsort verfügt über die gleichen technischen Voraussetzungen. Um aus den verschiedensten Konzertorten, akustischen Bedingungen und technischen Ressourcen vor Ort jeweils das Beste zu machen, haben wir dieses Dokument für Sie zusammengestellt. Wir haben darin die tontechnischen Wünsche und Erfahrungen aus über 1000 2Flügel-Auftritten einfließen lassen.

I. Lautsprecher

Wir bieten zwei unterschiedliche Varianten an:

Variante A: Es werden Lautsprecher vor Ort genutzt (fest installiert / mobil / gemietet)

Die Lautsprecher sollten folgende Voraussetzungen erfüllen:

- **Fullrange-System**, idealerweise aktive Line-Array/Liniesträbler mit breitem und tiefem Abstrahlverhalten. Bei passiven Systemen inkl. Verstärkung, keine Sprachanlage.
 - **Wichtig!** Die Notwendigkeit von zusätzlichen **Side-, Front-, Emporen-Fills und Delay-Lines** wurde im Vorfeld von einer tontechnisch erfahrenen Person geklärt. Insbesondere bei Räumen mit ausgeprägtem Hall, Seitenschiffen oder einer Empore ist dieser Punkt entscheidend. Diese zusätzlichen Lautsprecher sind, sofern notwendig, vorhanden.
 - In Einzelfällen ist auch eine Kombination aus Lautsprechern vor Ort und Lautsprechern von 2Flügel denkbar. Kontaktieren Sie uns ggf. per Email.
 - Die **Leistung** des gesamten Systems entspricht der Größe und Architektur des Raums.
- Eine zusätzliche **Monitorbox** für Christina (inkl. XLR-Kabel)
- Falls das Mischpult von 2Flügel genutzt wird (siehe Punkt 2): **Symmetrische Inputs inkl. zwei XLR-Kabeln**

Variante B: 2Flügel bringt eigene Lautsprecher mit

Bei Veranstaltungsräumen mit bis zu 180 maximal verfügbaren Sitzplätzen können wir unsere eigenen Lautsprecher (LD Systems MAUI28 G2) mitbringen. Voraussetzung für diese Variante ist, dass **kein ausgeprägter Hall vorhanden** und **keine Seitenschiffe/keine Empore** genutzt werden.

In diesem Fall übernehmen wir für einen Aufpreis den Aufbau und Soundcheck selbst. Eine zusätzliche tontechnische Betreuung wäre dann möglich, aber nicht notwendig.

In diesem Fall benötigen wir ein bis zwei **Personen**, die uns beim **Aus- und Beladen** unseres Fahrzeugs behilflich sind.

Sollte die Variante noch offen sein und von Ihnen als technische Ansprechperson abhängen, teilen Sie Ihren Entscheidung bitte dem/der VeranstalterIn mit.

II. Mischpult

Auch hier bieten wir zwei unterschiedliche Varianten an:

Variante A: 2Flügel bringt ein eigenes Mischpult und ein zusätzliches Tablet für den/die TechnikerIn mit

Unser Mischpult ist ein Midas MR18, das Ben ohnehin bei jedem Auftritt einsetzt, unter anderem für seinen Loop-Player und sein In-Ear Monitoring.

Wir bevorzugen den Einsatz unseres Systems aus folgenden Gründen:

- Alle Kanalbeschriftungen, Gains, EQs, Signalwege, etc. sind bereits eingerichtet und **vorkonfiguriert**.
- Der Aufbau ist **einfach** und **schnell**.
- Die Bedienung ist **intuitiv**.
- Die Mischung per Tablet ist von jedem **beliebigen Punkt** im Raum möglich, der Klang kann aus **verschiedenen Hörpositionen** beurteilt werden.

Bei dieser Option haben wir ein **zusätzliches Tablet** dabei, mit dem unser Mischpult bedient werden kann. Dafür nutzen wir die App "Mixing Station".

Nach einem gemeinsamen Soundcheck ist es für uns eine große Erleichterung, wenn der/die TechnikerIn während des Auftritts die Balance der Signale und die Gesamtlautstärke mithilfe des Tablets im Blick behält.

Es geht dabei um **sechs Signale**:

- Stimme Christina (Neumann KMS 105)
- Stimme Ben (Neumann KMS 105)
- Flügel (2x AKG C414)
- Einlassmusik
- Loop-Player – außer beim Programm "Leidenschaft Leben"
- weiteres Instrumentalmikro (DPA 4099) – außer beim Programm "Leidenschaft Leben"

Variante B: Mischpult vor Ort / Gemietetes Mischpult

Ben nutzt bei jedem Auftritt ein eigenes Mischpult (Midas MR18), unter anderem für seinen Loop-Player und sein eigenes In-Ear Monitoring.

Es kann jedoch ein zusätzliches Mischpult vor Ort eingesetzt oder ein professionelles Veranstaltungsunternehmen beauftragt werden.

Folgende Voraussetzungen sollten in diesem Fall erfüllt werden:

- **7 symmetrische XLR-Eingänge** für folgende Signale:
 - 1x Sprache Christina (Neumann KMS 105)
 - 1x Gesang und Sprache Ben (Neumann KMS 105)
 - 1x Flügel Mono-Submix (2x AKG C414)
 - 2x Einlass- und Pausenmusik (mp3-Player mit 2x XLR-Out, alternativ Miniklinke)
 - 2x Loop-Player und weitere Klangquellen (außer beim Programm "Leidenschaft Leben")
- Die Signale sind bereits vorverstärkt (+4 dBu), phantomgespeist und werden alle **am Flügel** aus dem Midas MR18 übergeben.
- **Ausreichend XLR-Kabel**, um die Signale aus unserem System in das externe Mischpult zu bringen
- Ein **Stereo-Ausgang (FOH)**
- Ein separater **Monitorweg** für Christina

Wir benötigen während des Programms ein/e örtliche TechnikerIn, um die Balance der Signale und die Gesamtlautstärke im Blick zu behalten.

Welche der beiden Mischpult-Varianten zum Einsatz kommen soll, können Sie uns am Konzerttag vor Ort mitteilen.

III. Mikrofone, Ständer, Kabel, etc.

Wir benötigen einen **Stromanschluss** in direkter Nähe des Flügels.

Wenn vor Ort vorhandene **Lautsprecher** genutzt werden, sollten die dafür zusätzlich **benötigten Kabel** ebenfalls bereitgestellt werden.

Darüber hinaus bringen wir **sämtliche Mikrofone, Ständer und Kabel selbst** mit.

IV. Bühnenscheinwerfer

Es geht darum, Christinas und Bens Gesicht hell und warmweiß **von vorne** anzustrahlen. (Eine Deckenbeleuchtung von oben erfüllt diesen Zweck nicht.)

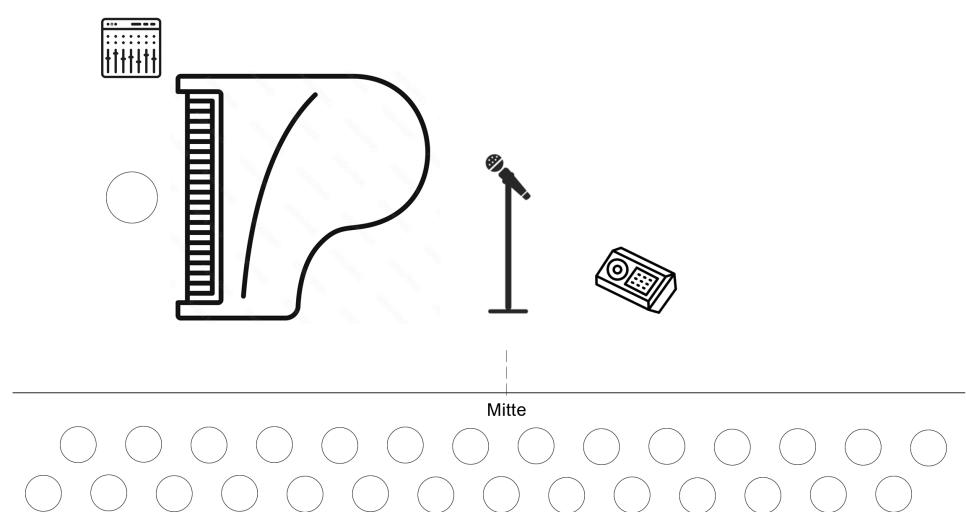
Wenn diese Möglichkeiten vor Ort vorhanden sind oder bereitgestellt werden können, nutzen wir sie sehr gerne. **Alternativ** können wir eine **eigene Lichtanlage** mitbringen.

Farbige Spots für Wände, Decken oder Vorhänge können eine schöne Ergänzung sein, sind aber nicht notwendig.

Wenn Sie keine Bühnenscheinwerfer bereitstellen können, teilen Sie dies bitte ebenfalls dem/der VeranstalterIn mit. Wir würden dann eine eigene Lichtanlage mitbringen.

V. Räumliche Anordnung

Wenn irgend möglich, sollte sich der Flügel **auf der Bühne** befinden! Bereits zwei bis drei Stufen machen einen bedeutenden Unterschied. Der Flügel sollte vom Publikum aus gesehen links stehen, in der Regel rechtwinklig zur Bühnenkante. Christina wird sich in der Nähe des Flügels, hin zur Mitte aufstellen. Die Bühnenmaße sollten mindestens bei zwei Metern Tiefe und drei Metern Breite liegen.



VI. Ankunft & Soundcheck

Im Normalfall werden wir **zwei Stunden vor Einlassbeginn** am Veranstaltungsort sein.

Der/die VeranstalterIn und die technische Ansprechperson sollten zu diesem Zeitpunkt ebenfalls **vor Ort** sein. Soweit örtliche Lautsprecher und/oder das Mischpult genutzt werden, sollten diese dann bereits aufgebaut und – soweit möglich – **vorbereitet** sein.

Während des **Soundchecks** sollte der Veranstaltungsraum für das Publikum noch **geschlossen** sein.

Vielen herzlichen Dank schon jetzt für Ihre Unterstützung – wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Christina Brudereck und Ben Seipel

2Flügel
info@2Fluegel.de | www.2fluegel.de